

## **Karawane mit dem "Engel der Kulturen" am 25. Mai in Kray**

### **Ziel: Verlegung einer Bodenintarsie auf dem Kroyer Markt**

Das „Rad der Kulturen“ der Künstler Merten&Dietrich aus Burscheid wird am Samstag, 25.5. durch Kray bewegt. Menschen und Rad bilden auf einer Strecke von 2,4 km eine Karawane durch den Stadtteil. Einzelne halten das Rad in Bewegung. Viele gehen Anteil nehmend mit, setzen ein Zeichen der Vielfalt und unterstreichen das Verbindende.

Schöpfer des Originals und Initiatoren dieses Kunstprojektes zur Förderung des interkulturellen/interreligiösen Dialogs sind die Künstler Carmen Dietrich und Gregor Merten, die am 25. Mai in Kray persönlich dabei sein werden - [www.engel-der-kulturen.de](http://www.engel-der-kulturen.de).

Beginn ist um 11.00 Uhr auf dem Schulhof des Schulzentrums an der Meistersinger Straße / Brembergstraße. Das Programm gestalten Grundschülerinnen und Grundschüler der Christophorusschule und der Leither Schule. Es spricht Herr Bezirksbürgermeister Arnold Kraemer das Grußwort zur Eröffnung.

Die Karawane macht an weiteren Stationen Halt. An jeder Station wird ein Sandbild gelegt, begleitet von Friedensgebeten und Erklärungen der Künstler:

„Kiwittspielplatz“ (Kiwittstr./Ecke Marienstr., 90m entfernt von der NRW-NPD-Landeszentrale), Programm: Interkulturelle Botschafter/innen  
SJD – die Falken in Kray und Gecko-Mobil – Kinder- und Jugendarbeit der Ev. Gemeinde Kray

St. Barbara-Kirche (Kroyer Str.), Programm: Die Katholische Gemeinde St. Barbara Essen-Kray erinnert an die Stolpersteine für das Ehepaar Kreulich. Und Beteiligung von “Essen stellt sich quer” - Bündnis gegen Rassismus und Rechtsradikalismus zum Thema "Zivilcourage"

Alte Kirche (Leither Str.), Programm: Evangelische Kirchengemeinde Essen-Kray – die Kindergarten-Kinder der Kita Leither Straße setzen die Symbole der drei abrahamitischen Religionen – Judentum, Islam, Christentum - zum “Engel der Kulturen” zusammen.

Yavuz Sultan Selim Cami-i Moschee (Heinrich-Sense-Weg), Programm: Die Türkisch-Islamische Gemeinde zu Essen-Kray e.V. stellt thematisch die Verständigung in den Mittelpunkt. Jugendliche interpretieren spirituelle Gesänge.

Das „Engel der Kulturen“-Rad kommt nach 4stündiger Karawane um 15.00 Uhr auf dem Kroyer Markt an. Auf dem zur Joachimstraße liegenden gepflasterten Fußgängerbereich wird gemeinsam eine 65cm x 65cm Bodenintarsie verlegt, die dauerhaft in den Boden verankert wird. Für die zukünftige Pflege und den Erhalt wird die Kroyer Bürgerschaft e.V. zeichnen, die ab diesem Zeitpunkt die „Patenschaft“ übernimmt.

# **PRESSEMITTEILUNG** Engel der Kulturen® in Kray

---

Die Verlegung der Bodenintarsie wird begleitet von Erklärungen der Künstler und von Friedensgebeten/-grüßen/-gesten durch Vertreter/innen der Krayer Religionsgemeinschaften, Engagierte Bürger, Jugendliche, Schüler/innen, Beteiligte von Vereinen, Verbänden und Kultureinrichtungen – quer durch alle Altersgruppen.

Es werden auch Vertreter der Bezirksvertretung VII und des Rates der Stadt Essen mitgehen, sowie öffentliche Personen Grußworte sprechen: der Justizminister des Landes NRW, Thomas Kutschaty, der Oberbürgermeister der Stadt Essen, Reinhard Paß, und der Vorsitzende des Integrationsrates der Stadt Essen, Samir Fetic.

Höhepunkt ist das thermische Ausbrennen eines neuen Engels der Kulturen für die Verlegung der Bodenintarsie in der nächsten Stadt. Die Anwesenden werden daran beteiligt.

Für das sich anschließende Interkulturelle Fest sind Informationsstände und ein Kulturprogramm zum Genießen und/oder Mitmachen in Planung. Ende ist um 17.30 Uhr.

Beteiligte am Krayer Markt sind: die Grundschulen „Leitherschule“ (Zweig Meistersingerstraße), „Christophorusschule“, „Bonifaciuschule“ und „Joachimschule“, Türkisch-Islamische Gemeinde zu Essen Kray e.V., Katholische Gemeinde St. Barbara Essen-Kray, Evangelische Kirchengemeinde Essen-Kray, Studio-Bühne Essen-Kray und die Evangelische Jugend Essen. Weitere Akteure im Umfeld des Krayer Marktes sind angefragt.

Durch gemeinschaftliches Handeln wird ein besonderes Zeichen für Frieden und Versöhnung gesetzt. Gleichzeitig steht die Veranstaltung auch als klare Botschaft gegen Rechtsextremismus, Antisemitismus, Islamophobie, Fundamentalismus und die damit einhergehende Ausgrenzung ganzer Bevölkerungsgruppen.

Der Stadtteil Kray stellt sich damit als breites Bündnis “Kray ist bunt” ([www.kray-ist-bunt.de](http://www.kray-ist-bunt.de)) stellvertretend für die gesamte Stadt Essen deutlich gegen den Zuzug der nordrhein-westfälischen NPD mit ihrer Landesgeschäftsstelle in das Hinterhofhaus in der Marienstraße in Kray und antwortet darauf mit diesem Beitrag zur Sprachfähigkeit im Miteinander der Kulturen und einer Interkulturellen Begegnung auf dem Krayer Markt.

Informationen [www.engel-der-kulturen.de/kray.html](http://www.engel-der-kulturen.de/kray.html).

---

## **Für Rückfragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:**

Werner Göbelsmann, Engel-der-Kulturen Botschafter, Moderator am Krayer Markt  
Festnetz 0201-500585, E-Mail: [werner.goebelsmann@kk-ekvw.de](mailto:werner.goebelsmann@kk-ekvw.de)

Pfarrerin Michaela Langenheim, Evangelische Kirchengemeinde Essen-Kray  
Mobil 0173-2688332, E-Mail: [michaela@langenheim.de](mailto:michaela@langenheim.de)